

WACHET UND BETET – FREIHEIT JETZT!
Andacht für Frieden, Gerechtigkeit und zu Unrecht Inhaftierte in der Türkei und weltweit

Woche vom 10. – 17. Januar 2021

Um 18 Uhr läuten die Glocken – sie ermuntern uns, für einen Moment still zu werden, eine Kerze anzuzünden und die Gemeinschaft zu spüren.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.
In Solidarität. Wir beten für Frieden, Freiheit und die Bewahrung der Schöpfung.

Wir denken heute besonders an **Maria Kolesnikova**, die in Belarus weiter in Untersuchungshaft sitzt.
An die belarusischen Untersuchungsgefangenen **Gleb Ficner, Jana Arabejka, Maryna Hlazava** und **Dzmitryj Ivaskou**.

An den belarusischen Bürgerrechtler **Michail Zamuczny**, der eine 6einhalbjährige politisch motivierte Verurteilung zu verschärften Bedingungen in einer belarussischen Strafkolonie absitzt. Damit summiert sich die Lebenszeit, die Zamuczny von Diktator Lukashenka und dessen Helfern gestohlen wurde, auf 11einhalb Jahre.

Zamuczny's Strafe ist ebenso ungerecht wie die seines türkischen Leidensgenossen **Nedim Türfent**, der rund 4000 Kilometer entfernt von uns im osttürkischen Van Tage, Wochen und Monate von über 9 Jahren Gefängnis zählt.

Im Namen Gottes, der Recht schafft.

Im Namen Jesus Christus, der sein Leben gab für andere aus Liebe.

Im Namen der Heiligen Geistkraft, die uns leitet und bewahrt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Bleibet hier und wachet mit mir / Wachet und betet. / Wachet und betet.

Jahreslosung für 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Psalm 89, 2-5:

Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem Munde für und für;
denn ich sage: Auf ewig steht die Gnade fest; du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel.

Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Auserwählten, ich habe David, meinem Knecht, geschworen:
Ich will deinem Geschlecht festen Grund geben auf ewig und deinen Thron bauen für und für.

Thema:

In Belarus geht die gewaltsame Unterdrückung des legitimen Protestes gegen eine nachgewiesenermaßen stark manipulierte Wahl weiter. Die inhaftierte belarussische Oppositionsführerin Maria Kolesnikowa muss für weitere zwei Monate bis zum 8. März in Untersuchungshaft bleiben. Ein Antrag ihrer Anwälte auf Umwandlung der Haft in Hausarrest wurde abgelehnt.

Seit dem 12. November 2020 ist der Student Gleb Ficner aus Minsk im Gefängnis, er wird nach §342 angeklagt: Angeblich soll er gemeinschaftlich Landfriedensbruch begangen haben. Der gleiche Paragraph wird auch gegen die Minsker Pädagogik-Studentin und politische Aktivistin Jana Arabejka angewendet. Sie sitzt seit dem 12. November im Untersuchungsgefängnis des Staatssicherheitsdienstes. Ebenfalls wegen §342 ist in Brest Maryna Hlazava angeklagt. Sie wurde am 25. September 2020 bei einer Tanzveranstaltung festgenommen.

Zwei Tage nach Maryna Hlazava wurde in Homel Dzmitryj Ivaskou während einer friedlichen Kundgebung verhaftet und später nach Minsk gebracht. Dzmitryj Ivaskou gehörte zum Wahlkampfteam von Sviatlana Cichanouskaja.

Der Bürgerrechtler Michail Zamczny dagegen ist bereits seit mehr als 6 Jahren in Haft. Der 1955 geborene Ingenieur ist Dozent der TU Witebsk. Er wurde 2007 in einem konstruierten Verfahren erstmals zu fünf Jahren Haft verurteilt. Danach setzte er sich für die Rechte von Strafgefangenen ein. Das führte zu seiner erneuten Festnahme im August 2014. Er ist zu sechseinhalb Jahren Freiheitsentzug in einer Kolonie mit verschärftem Vollzug verurteilt, die er in Gorki im Gebiet Mahileu verbüßt.

Diese 6 Männer und Frauen stehen stellvertretend für über 150 Menschen in Belarus, deren Schicksal mit der Aktion www.100xSolidaritaet.de vorgestellt wird. Und die dort benannten wiederum stehen stellvertretend für viele Menschen, die für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung eintreten und dafür brutal unterdrückt werden. Wir alle sind eingeladen, politisch Inhaftierten in Belarus eine Postkarte oder einen Brief zu schreiben. Wie das geht, ist hier nachzulesen: <https://razam.de/postkarten-fuer-gefangene/>

Fürbitte:

Barmherziger Gott, sei in der Gefängnis-Zelle von Maria Kolesnikowa. Sei ganz besonders auch in den Zellen der Menschen, die genauso zu Unrecht ins Gefängnis geworfen wurden, der Namen wir aber nicht im Kopf haben. Sei mit den Kindern, Eltern, Geschwistern und Freunden derjenigen, die in Haft sind. Oder die gefoltert oder getötet werden oder einfach verschwinden. Sei mit der Familie des erschlagenen Roman Bondarenko. Sei mit der Familie und den Freunden von Nedim Türfent.

Lass uns nicht nachlassen, zu fordern, dass Diktatoren nicht hofiert werden. Das Autokraten nicht auch noch 1 A Technik aus dem Westen geliefert bekommen.

Stärke auch diejenigen in unserem Land, die sich für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, und die Bewahrung von Freiheit und Demokratie einsetzen und dafür physisch und psychisch bedroht werden.

Gebet:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN.

Lied:

1. Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

4. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr. Von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

5. Gott will im Dunkel wohnen /und hat es doch erhellt. Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

Segen:

Gott segne uns und die, für die wir beten.

Umgib uns mit deinem Segen, damit wir uns auf den Weg machen können, auf den Weg zu dir und den Menschen.

Dein Friede bewahre unsere Herzen und Gedanken.

Es segne und behüte uns der barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen